Künstler: **MEGAKLIPPO** – Titel: Fight Your Fears - Medium: CD - Spiellänge: 29:47 Min. – Label: Klipporecords – Text: Mike Kempf

2015 liefen mir die **MEGAKLIPPOs** zum ersten Mal über den Weg, als ich ihr damaliges Debütwerk 'Disco Plasko' zum Check vorzuliegen hatte. Ihre handgemachte Rockmusik gefiel recht gut und ich nahm mir vor, die Kapelle weiterhin im Auge zu behalten.

Nun, vier Jahre später, ist es so weit. Das 2014 gegründete norddeutsche Quartett hat mit 'Fight Your Fears' ihr Folgealbum am Start, für das sie, so wie damals, acht Songs in einer knappen halben Stunde präsentieren.

Schon der Opener „Curiosity" ist wirklich kurios. **PETER THOMAS** († 2017), der die Filmmusik für Deutschlands Kultserie 'Raumpatrouille Orion' (1968 – 1975 / ARD) entwarf, hätte hier vermutlich vor Begeisterung in die Hände geklatscht. In der Tat erinnert das Teil stark an den legendären Notenmix, nur dass es hier bei den **MEGAKLIPPOs** viel moderner und rockiger zugeht.

Folgend kennt die Band nur eine Richtung – ohne Umwege, volle Kanne voraus! Allein 'Stahlverbiegers' (**STEFAN**) druckvolles Saitengezupfe im Verbund des Tieftonexperten **FREDDY** und des Kraftwerkers **MARCUS** erzeugen eine enorme Dynamik.

Davon angestachelt singt sich Frontwirbel **ANDRE** förmlich seine Seele aus dem Hals. Zum Teil mit heftigem Brüllgesang, zum Teil aber auch glasklar rüberbringend, überzeugt er im Stile einer Rockikone aus den 80zigern.

Mit „Dead Freight" habe ich auch einen fetten Anspieltipp parat. Über fünf Minuten prasselt auf dem Konsumenten allerfeinster Hardrock nieder, welches sich problemlos mit internationalem Standard messen lassen kann. Dabei hat sich auch **SEBASTIAN 'SEEB' LEVERMANN** eine Erwähnung verdient, der das Scheibchen gut gemixt, gemastert und letztlich für den gut ausgewogenen Sound mit verantwortet.

Da die Combo ihrem Stil aus einer Mischung von reichlich Hard- und Metal-, etwas Dark und Classic-Rock, treu geblieben ist, konnte ich mit 'Fight Your Fears' eine positive Weiterentwicklung feststellen.

Gut so! Denn in diesem Genre sehe ich auch weiterhin ihre Zukunft und wer weiß, was die **MEGAKLIPPOs** künftig noch so alles an Einfallsreichtum zum Vorschein bringen werden.

Line up:
Andre Marohn (vocals)
Stefan Manarin (guitar)
Freddy Braatz (bass)
Marcus Feeder (drums)

Setliste:
01. Curiosity [03:50]
02. Hellcoaster Ride [03:57]
03. Dead End [03:17]
04. Bad Company [03:46]
05. Dead Freight [05:22]
06. Do We Do You Do I [03:43]
07. Randy Quaid [03:29]
08. Pale Projectile [02:23]